



Medien-Information

Wissenschaftsstadt Darmstadt schreibt den Lyrikwettbewerb Literarischer März 2025 aus - Bewerbungen zum Lyrikwettbewerb sind ab sofort online möglich / OB Benz: „Der Literarische März ist als Anlaufpunkt vieler junger Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus dem kulturellen Leben Darmstadts nicht wegzudenken“

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt lädt zum 24. Mal junge Autorinnen und Autoren ein, sich zur Teilnahme am Literarischen März 2025 zu bewerben. Im Rahmen des bedeutendsten Wettbewerbs für junge deutschsprachige Lyrik werden der Leonce-und-Lena-Preis (8.000 €) und die beiden Wolfgang-Weyrauch-Förderpreise (je 4.000 €) vergeben.

Der Wettbewerb findet am 22. März 2025 in der Centralstation Darmstadt statt.

Bewerben können sich deutschsprachige Autorinnen und Autoren, die nicht vor 1989 geboren sind, mit bis zu zwölf unveröffentlichten Gedichten in deutscher Sprache. Bewerbungen erfolgen ausschließlich online über das Formular unter www.literarischer-maerz.de/bewerbung.

Einsendeschluss ist der 15. September 2024. Nähere Informationen gibt es auf www.literarischer-maerz.de oder beim Kulturamt unter kulturamt@darmstadt.de.

„Der Literarische März ist als Anlaufpunkt vieler junger Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus dem kulturellen Leben Darmstadts nicht wegzudenken und zusammen mit dem Georg-Büchner-Preis mitverantwortlich für die bundesweite Wahrnehmung Darmstadts als Literaturstadt“, so Oberbürgermeister Hanno Benz. „Der Leonce-und-Lena-Preis hat einen bedeutenden Rang – er ist Nachwuchsförderung im besten Sinn und hat schon manche literarische Karriere angestoßen.“

Dem Lektorat des Literarischen März 2025 gehören Christian Döring, Kurt Drawert und Beate Träger an. Unter Ausschluss des Rechtsweges entscheidet das Lektorat darüber, welche Autorinnen und Autoren zum Wettbewerb eingeladen werden. Die ausgewählten Autorinnen und Autoren erhalten bis Ende 2024 eine Einladung. Absagen werden nicht verschickt.

Der Jury des Literarischen März 2025 gehören Prof. Dr. Frieder von Ammon, Yevgeniy Breyger, Dagmara Kraus, Nadja Küchenmeister und Alexander Schnickmann an. Erstmals wird 2025 der

Gewinner des Leonce-und-Lena-Preises 2023 Teil der Jury sein. Diese Möglichkeit wird den jeweiligen Gewinnerinnen und Gewinnern künftig immer eingeräumt. Die Moderation übernimmt Nicola Steiner.

Die Lesungen um den Leonce-und-Lena-Preis und die Wolfgang-Weyrauch-Förderpreise beginnen am 22. März 2025 und werden in mehreren Leseblöcken abgehalten. Nach jeder Lesung bespricht die Jury die gelesenen Texte öffentlich.

Die Juryentscheidung wird danach unter Ausschluss des Rechtsweges – nicht öffentlich – gefällt, die Preisverleihung erfolgt direkt im Anschluss am Abend des 22. März 2025.

Die Lesungen und Veranstaltungen des Literarischen März sind öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern Haus der Poesie in Berlin und dem Lyrik Kabinett München wird weitergeführt. Der Gewinn des Leonce-und-Lena-Preises sowie der beiden Wolfgang-Weyrauch-Förderpreise 2025 umfasst eine Lesung bei den beiden Kooperationspartnern nach dem Wettbewerb.

Unterstützt wird der Literarische März 2025 vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, vom Darmstädter Förderkreis Kultur e. V., von der HEAG Kulturfreunde Darmstadt gGmbH, von der HEAG AG, von der Merck KGaA und von der Sparkasse Darmstadt.

9. April 2024